



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstatt, 1607

Ob die Kindertauff gut sey?

urn:nbn:de:hbz:466:1-32901

Ob die Kindertauff gut sey?

Nein.

Zum andern ist offenbar / daß die Kindertauff zu einem verfluchten grewel vnd Abgott auffgericht ist. Fundamentum pag. 53.

Die Kindertauff ist nichts anders dann ein Ceremonien des Antichrists / ein offenbares Laster / ein zauberische Sünd / ein gegossen Kalb / ja ein Greuel vnd Abgötterey. Fundamentum pag. 67.

Die Tauff ist ein grewel vor den Augen des Herrn / sie ist ein Sudelbad. Anschlag der Welt / 2c. fol. 47.

Der Tauff ist ein Sudelbad. Anschlag der Welt / 2c. fol. 50. 56.

Der Tauff ist ein Sudelbad. Rechenschaft / fol. 222.a.

Der Tauff ist ein vngöttliche Tauff / so ich im aber nicht vnrecht thu / daß ich ihn ein Tauff heisse / weil es doch keiner ist. Rechenschaft / fol. 222.a.

Der Tauff ist ein Sünd / ein abgöttische Tauff / ein Judas Kuß / ein traum / ein grewel an der D. Stadt. Die Tauff ist schädlich / Andreas Preubel in seinem Buch wider die Kindstauff.

Die Tauff ist ein Abgötterey. Balthasar Hubmör im Gespräch mit Zwinglio.

Die Tauff ist ein Fluch / ein verfluchte Tauff / ein Gottlose Tauff / Paul Glock im ersten Sendschreiben.

Die Tauff ist ein grewel vor Gott. Paul Glock im 12. Sendschreiben.

Die weil wir dann nicht ein Buchstaben in der ganzen Schrift finden / daß er die Kindertauff gebotten hat / oder daß sie seine Apostel gelehret vnd gebraucht haben / sagen vnd bekennen wir mit einem gutem bescheidnen Verstande / daß die Kindertauff nichts ist / dann ein Menschen gut duncken / ein eigen meynung / ein Zerstorung der Ordnung Christi / ja ein offenbarer greuel / der da stehet an der H. Statt / da er mit recht nit stehen solte. Fundamentum pag. 50.

Pædobaptisma fidissimum idolum & abominatio. Fundamentum pag. 53.

Diser grossen Gottslästerungen hätte ich mich gewis niemals zu den Widertauffern verschien / weil sie wollen H. Leut seyn / ich hätte solches auch nicht geglaubt / wann ich nicht inn ihren eigenen Büchern der gleichen Schmähungen hätte gefunden.

Eben fast auff disen schlag seyn gangen die Pseudo Apostolici, wie S. Bernardus in Cantica serm 66. anzeigt / daß diese habē so wol die H. Tauff / als die jenigē / so solche Tauff den Kindern haben geben / verspottet / geschmähet vnd gelästert. Also hat auch Caspar Schvvenckfeldt wie Staphylus libro de concordia Lutheranorum schreibt / die H. Tauff ein Schweinsbadt genennet.

Ephes. 5.

Galat. 3.

Wider diese grosse vnerhörte Gottslästerung schreibt Bernardus in cantica serm. 66. sampt dem H. Paulo. Christus hat seine Kirchen geheiligt vñ gereinigt durch den Wassertauff. Vnd. Alle die inn Christo getaufft seyn / haben Christum angezogen.